


Unsere spannende Radreise durch das Death Valley


Von San Francisco durch das Death Valley nach Las Vegas

Geführte Gruppentour von
Valhalla Tours



210161

 Tourenrad-Tour

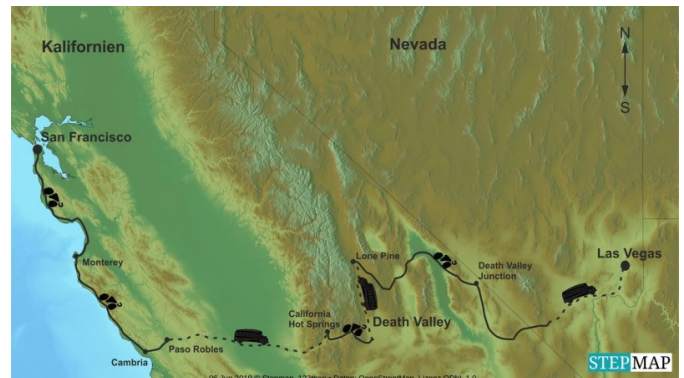
 21 Tage / 20 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

Samstag: 28.09.2024



Die schönste und die verrückteste Stadt Amerikas bilden jeweils den Anfang und das Ende dieser Traumreise auf zwei Rädern. Dazwischen liegt einer der spektakulärsten Abschnitte der berühmten Küstenstraße zwischen Kanada und Mexiko - ein Stück Traumstraße der Welt!

Dazwischen liegt aber auch das Death Valley, der tiefste und heißeste Ort Nordamerikas. Während im Hochsommer die Touristen in ihren rollenden Blechdosen gar gekocht werden, erleben wir im Oktober fröhlich und entspannt eine faszinierende und farbenfrohe Wüstenlandschaft.

Die starken landschaftlichen Kontraste, die schwach befahrenen Straßen, das milde Oktoberklima und die beginnende Blattverfärbung sorgen für den ganz besonderen Reiz dieser Fahrradtour. Und das bunt leuchtende Las Vegas bildet einen beeindruckenden Abschluss dazu!

Detailierter Tourverlauf

Tag 1 Ankunft in der schönsten Stadt Amerikas

Die Anreise erfolgt nach San Francisco, wo wir zwei Nächte am Meer verbringen werden.

Tag 2 Mit dem Fahrrad zweimal über DIE Brücke und durch die Marin Headlands

Wir radeln zunächst durch den Golden Gate Park und das ehemalige Militärgelände Presidio. Dann überqueren wir die San Francisco Bay auf der extra für uns gebauten Brücke und genießen dabei die herrlichen Blicke auf die San Francisco Bay, Alcatraz und die Stadt. Unsere Radelrunde führt uns anschließend durch die einsame Küstenlandschaft der Marin Headlands zur Stärkung auf einem sehr schön gelegenen Picknickplatz und schließlich wieder zurück über die berühmteste Brücke der Welt. (38 km)

Tag 3 Einer der schönsten Küstenabschnitte der USA erwartet uns

Wir verlassen den Großraum San Francisco zunächst motorisiert, bis wir nach ca. anderthalb Stunden ruhigere Straßenverhältnisse vorfinden. Die Touristenmassen des Sommers sind längst abgereist und der geringe Verkehr macht das Rad fahren entlang der Pazifikküste jetzt zu einem großen Vergnügen. Die heutige Nacht verbringen wir im netten Örtchen Santa Cruz, ganz nah der historischen Strandpromenade (ca. 59 Radelkilometer).



Tag 4 Wir folgen der Monterey Bay von Santa Cruz nach Monterey

Fünf herrliche Tage sind wir auf einer der schönsten Straßen Amerikas unterwegs, treffen auf Seelöwenkolonien und genießen den atemberaubenden Straßenverlauf des berühmten Highway Nr. 1. Unser heutiges Ziel heißt Monterey, ebenfalls direkt am Pazifik gelegen. Das Meeresufer ist nur eine Straßenbreite von unserem Hotel entfernt. Aus der offenen Zimmertür heraus haben wir sogar schon mal Wale in der Ferne gesehen! (ca. 83 Radelkilometer)

Tag 5 17-Miles-Drive und Big Sur

Ein Highlight ist heute der berühmte 17-Miles-Drive, der sich malerisch an der Küste entlang schlängelt. Im weiteren Verlauf des Tages wird es dann immer einsamer auf dem Weg nach Big Sur, wo wir schließlich unsere gemütlichen Häuschen für die Nacht beziehen (ca. 65 Radelkilometer).

Tag 6 Eine weitere Traumetappe entlang der Steilküste

Die kleine Straße klebt förmlich an den Berghängen; es geht immer mal auf und ab, aber die phantastischen Ausblicke entschädigen für jeden vergossenen Schweißtropfen! Nach nur 63 Kilometern erreichen wir unsere direkt auf den Küstenfelsen gelegene Unterkunft in phantastischer Alleinlage. Hier genießen wir für den Rest des Tages die wunderbare Aussicht über die Weite des Meeres und verbringen die Nacht friedlich beim einschläfernden Rauschen der Brandung. (ca. 63 Radelkilometer)

Tag 7 Bei See-Elefanten zu Besuch

Auch die heutige Strecke verläuft wieder grandios, allerdings möchte auch der eine oder andere - sehr lohnende - Aussichtspunkt erklommen werden. Kurz nach dem Start überqueren wir den gigantischen Erdrutsch, der die Küstenstraße über ein Jahr lang blockiert hat. Auch wir mussten damals unsere Tour deswegen absagen: Ab Kilometer 37 flacht das Gelände spürbar ab und bald darauf treffen wir hautnah auf eine interessanteste See-Elefanten-Kolonie.

Schließlich rollen wir ganz entspannt in den beliebten Küstenort Cambria, wo wir unseren ersten Ruhetag verbringen wollen. (ca. 54 Radelkilometer)

Tag 8 Ruhetag am Meer und Besichtigung des berühmten Hearst Castle

Am freien Tag in diesem gemütlichen Küstenstädtchen besteht die Möglichkeit einen "richtigen" Urlaubstag einzulegen (Stadtbummel, Karten schreiben, am Hotel-eigenen Pool zu faulenzeln, am Meer spazieren gehen, etc.), bevor wir das berühmte Hearst Castle zu einer ausführlichen Abendführung besuchen werden. Dieser Zweitwohnsitz des Medienmoguls William Randolph Hearst (zeitweise einer der reichsten Männer der Welt) ist unbeschreiblich, man muss ihn einfach selbst gesehen haben. Und deswegen fahren wir natürlich hin!



Tag 9 Die Geier kreisen ...

Wir verlassen die Gestade des Meeres auf einem kurvigen Ministräßchen durch die Küstenberge. So mancher Höhenmeter begegnet uns unterwegs, aber die Streckenführung ist toll, die Blicke sind es auch und ab km 24 hat das Geklettere ein vorläufiges Ende gefunden.

Kurz vor unserem Ziel Paso Robles durchqueren wir ein weitläufiges Weinanbaugebiet, in dem schon so manche Valhalla-Gruppe bei einer ausgiebigen Weinverkostung glücklich versackt ist! (53 Radelkilometer).

Tag 10 Zu Besuch bei den größten Lebewesen der Welt

Den heutigen Vormittag verbringen wir bequem in unserem Begleitbus, da bis zum Sequoia National Forest zunächst eine gewisse landschaftliche Ödnis überwunden werden muss. Anschließend wandern wir staunend über den "Trail Of The Hundred Giants", einen beeindruckenden Waldlehrpfad, der zwischen Jahrtausende alten Sequoia-Baumgiganten hindurch führt. Sie erreichen hier einen Stammdurchmesser von über sechs Metern und gelten als die größten Lebewesen der Welt!

Anschließend steigen wir auf die Fahrräder und sausen auf einem leeren Sträßchen bergab bis zu unserer gemütlichen Unterkunft im wildromantischen Tal des Kern River (ca. 30 Radelkilometer).

Tag 11 Auf in den Wilden Westen!

Nach einer weiteren schönen Radeletappe und einem kurzen Kleinbus-Transfer gelangen wir nach Lone Pine. Dieses kleine Westernörtchen und die malerischen Alabama Hills waren (und sind noch immer) Basislager und Drehort für zahlreiche Westernfilme und Werbespots (ca. 75 oder 97 Radelkilometer - je nach Lust und Motivation).

Tag 12 Auf den Spuren von John Wayne durch die Alabama Hills

Heute radeln wir durch diese grandiosen Filmkulissen auf den Spuren von John Wayne und Co. und lernen dabei eine bizarr-schöne Wild-West-Landschaft kennen. Nachmittags ist Zeit für einen entspannten Stadtbummel durch Lone Pine und den Besuch des sehr interessanten Filmmuseums (ca. 20 Radel-kilometer oder beliebig mehr ...).

Tag 13 Rasante Abfahrt ins einsame Panamint Valley

Ein moderater Anstieg mit anschließender, herrlicher Abfahrt führt uns am folgenden Tag ins Panamint-Valley, das uns schon einen kleinen Vorgeschmack auf unser nächstes Reise-Highlight gibt (ca. 79 Radelkilometer).

Tag 14 Das unvergleichliche Tal des Todes liegt vor uns

Nach einem letzten längeren Anstieg sehen wir endlich eines der berühmtesten Täler der Welt vor uns liegen: Das Death Valley!



27 Kilometer herrliche Abfahrt liegen vor uns; dabei machen wir fast 1600 Höhenmeter nieder und es wird allmählich wärmer. Nach insgesamt 91 Kilometern durch dieses faszinierende Tal erreichen wir unsere behagliche Unterkunft in Furnace Creek mit schönem Swimming Pool. Dies ist das einzige Quartier aller Valhalla Touren, das unter dem Meeresspiegel liegt und zwar fast 60 Meter! Und der tiefste Golfplatz der Welt befindet sich direkt nebenan.

Tag 15 Expeditionen auf dem Mars

Die zwei vollen Tage in dieser exotischen Umgebung nutzen wir für kleinere (oder auf Wunsch auch für größere) Wanderungen und Ausflüge mit dem Fahrrad, um das wilde Land mit allen Sinnen zu spüren und auf uns wirken zu lassen. Das warme Oktoberklima ist sehr angenehm und es gibt viel zu entdecken! Phantastische Lichtspiele erwartet uns bei tief stehender Sonne auf den durch Erosion geformten "Sandsteinskulpturen" und der Besuch des Artist's Drive wird im warmen Abendlicht zu einem sehr beeindruckenden und farbenfrohen Erlebnis (ca. 0 bis 36 Radelkilometer oder auf Wunsch auch beliebig mehr!).

Mitten in der Wüste werden wir also drei herrliche Nächte verbringen und nachts den unglaublichen Sternenhimmel bestaunen. Tagsüber kann man - neben den bereits oben beschriebenen Valhalla-Aktivitäten - zum Beispiel das Borax Museum besuchen, sich im Visitor Center über die Besonderheiten des größten Nationalparks der USA (außerhalb Alaskas) informieren, originelle Souvenirs erstellen oder im Schaukelstuhl vor dem Zimmer oder am schönen Pool faulenzen.

Tag 16 Badwater und Artist's Drive

Heute besuchen wir Badwater (den tiefsten Punkt Nordamerikas) und den farbenfrohen Artist Drive mit unserem Begleitfahrzeug. Wer schon wieder unter Radelentzugserscheinungen leidet, darf natürlich auch alles auf zwei Rädern erkunden.

Tag 17 Heute verlassen wir das faszinierende Tal wieder und streben neuen Abenteuern entgegen

Nach insgesamt vier Tagen verlassen wir diese herrliche Mondlandschaft wieder und radeln auf der Route mit der sanftesten Steigung wieder hinaus aus dem ziemlich lebendigen Tal des Todes.

Die Landschaft bleibt spektakulär und der Verkehr nach wie vor kaum der Rede wert, bis wir nach 93 Kilometern das urige Shoshone erreichen, wo wir unsere letzte Nacht in der herrlichen Einsamkeit der Wüste verbringen werden, bevor wir uns in den bunten Trubel von Las Vegas stürzen.

Tag 18 Die Abschlussetappe durch ein verwünschtes Land - Las Vegas, wir kommen!



Eine letzte Radeletappe bringt uns zum Highway 160, der als Radweg eindeutig NICHT geeignet ist. Kurz vorher erfreuen wir uns noch einmal an einem herzhaften Valhalla-Picknick, verladen die Fahrräder noch einmal und tauchen schon ca. eine Stunde später in das bunte Getümmel von Las Vegas ein. Dieser unglaubliche Kontrast zu den hinter uns liegenden, einsamen Tagen hat seinen ganz eigenen Reiz! Nach einem kulinarisch wertvollen Abendessen begeben wir uns zu einem ersten Stadtbummel in das unbeschreibliche Lichtermeer (ca. 50 Radelkilometer).

Tag 19 Ein freier Tag in der verrücktesten Stadt der USA

Dieser Tag wird wie im Fluge vergehen, denn die Attraktionen sind reich gesät und die Zeit ist wie immer viel zu knapp, um alle Möglichkeiten wahrzunehmen. Alleine die über eintausend musikalisch untermalten, tanzenden Wasserfontänen der Fountains Of Bellagio sind weltweit einmalig und auch für uns immer wieder eines der beeindruckendsten Erlebnisse der Stadt.

Falls der Wunsch besteht, lassen wir diese außergewöhnliche Reise abends fakultativ in einer der berühmten Las Vegas Shows ausklingen (Es gibt alleine fünf unterschiedliche Shows des berühmten kanadischen Cirque du Soleil zu bestaunen ...).

Tag 20 und 21 Abschied nach ereignisreichen drei Wochen

Eine abwechslungsreiche Tour geht zu Ende, heute heisst es Abschied nehmen. Aufgrund der unterschiedlichen Zeitzonen von Nordamerika und Europa findet die Wiederankunft in Deutschland erst morgen, am 21. Tag statt.



Leistungen

- 19 Übernachtungen in Unterkünften von "landestypischen einfach" bis "sehr gut".
- ca. 850 bis 950 Radelkilometer (auf Wunsch auch mehr oder weniger)
- Die Option, auch mal vom Fahrrad in unser bequemes Begleitfahrzeug umsteigen zu können
- Gepäcktransport im geräumigen Anhänger
- Alle Transfers während der Tour
- Wie immer komplette Verpflegung für die gesamte Dauer der Reise (drei leckere Mahlzeiten täglich)!
- Ein Radel- und Erkundungstag vor den Toren von San Francisco.
- Beobachtung von wild lebenden See-Elefanten an der Pazifikküste aus nächster Nähe.
- Besuch des berühmten Hearst Castle.
- Besuch des Waldlehrpfades "Trail Of The Hundred Giants" im Sequoia National Forest.
- Ausflug in die Alabama Hills - Drehort und Kulisse zahlreicher Westernfilme und Werbespots.
- Ein Verfügungstag unter "fachlicher" Anleitung im unbeschreiblichen Las Vegas.
- Zwei kompetente und freundliche Reisebegleiter (mindestens einer deutschsprachig) fahren mit.

Zusatzkosten

- Der Hinflug nach San Francisco (USA) und der Rückflug von Las Vegas (USA)
- alkoholische Getränke und Getränke bei Restaurantbesuchen

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **7.490,- \$** Samstag: **28.09.2024**

